

Forchheim

GEMEINDEBRIEF

Schwesterkirchverbund
Saidenbach mit Seiffen

für die Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Forchheim, Lengefeld, Mittelsaida-Lippersdorf, Pockau

GEMEINSAM auf Gottes Wegen



Oktober und
November
2024



Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51,12 Herrnhuter Tageslosung am 11. September 2024

Liebe Gemeinde,
es gibt ein evangelisches Tagzeitenbuch. Darin wird man angeleitet, die 150 Psalmen der Bibel das Jahr über zu beten. Am Mittwoch nach dem 15. Sonntag nach Trinitatis ist Psalm 51 Tagespsalm. Das war in diesem Jahr der 11. September. Unabhängig davon werden in Herrnhut Bibelverse für den Tag ausgelost. Auch hier begegnete ein Vers aus Psalm 51. Er ist das Gebet des Königs David. Nachdem der Prophet Nathan mit ihm gesprochen hatte, wird David die Last seines Ehebruchs mit Batseba bewusst. Er bittet Gott um Gnade und um Reinigung und Festigung seines inneren Menschen.

Das Herz, Ort menschlicher Entscheidung, wird in der Bibel als sehr instabil wahrgenommen. Anders als das Lob des modernen Menschen über dem, was von Herzen kommt, weiß der biblische Mensch, dass das Herz nur in Gottes Hand zur Ruhe, zu Sinn und zu Verstand kommt. Es ist ein törichtes und verzagtes Ding, es ist geteilt, es kann zerbrochen sein. Noch in Psalm 51 wird gesagt, dass Gott das zerschlagene Herz nicht

verachtet! Es ist Ausgangspunkt für eine Kur, für eine Erneuerung in Gottes Hand.

Mir fiel am 11. September der Comic ein, den wir hier sehen. Er ist das Werk eines Pockauer Künstlers und illustriert ein Kindergebet. Dort gibt es drei Aussagen. Zunächst: ich bin klein. Dieses Bekenntnis kann nützlich sein, sich realistisch zu sehen. Der erste Wunsch vor Gott ist dann: mein Herz mach rein. Es geht dabei um gute, vernünftige Entscheidungen für die Zukunft. Zunge und Lebenskraft sollen von Gott in gutem Zaum gehalten werden. Die zweite Bitte ist: soll niemand im Herz wohnen als Jesus allein. Nun, das ist ein frommer Wunsch. Ich muss gestehen, dass der mir immer etwas eng vorkam.

Aber schauen wir uns das Bild dazu an. In einer Herzenswohnung streckt uns der kreuztragende Jesus die Hand entgegen (Gottes Hand!). Etwa so, als wollte er beim Abendmahl eine Hostie empfangen, oder als wollte er sagen: komm du doch auch rein. Im Abendmahl gibt sich Jesus uns ganz. Wo geben wir uns ganz? Das Herz reinigt und stärkt sich in der festen, gnädigen Verbindung.

Am 11. September gedenken wir des furchtbaren Einsturzes von zwei großen Hochhäusern in New York mit vielen Opfern. Jesus nutzt so ein tragisches Ereignis, um den Gedanken an ein Vergleichen von Schuld wegzuwischen. Aber er sagt: wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr auch so umkommen (Lk 13). Also gehen wir gemeinsam mit König David und beten füreinander.

Herzlich verbunden –
Ihr Pfarrer Friedemann Schäfer





19. Sonntag nach Trinitatis, 6. Oktober

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Ps 145,15

Dankopfer: eigene Gemeinde

Forchheim 10.00 Uhr

Lengefeld 9.30 Uhr

Mittelsaida 14.00 Uhr

Lippersdorf 10.00 Uhr

Reifland 8.30 Uhr

Pockau 10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst

Festgottesdienst zum Erntedank u. Kindergottesdienst

Erntedankgottesdienst mit Kirchenkaffee

Erntedankgottesdienst

Erntedankgottesdienst

Predigtgottesdienst

mit der Partnergemeinde aus Siegen

20. Sonntag nach Trinitatis, 13. Oktober

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Mi 6,8

Dankopfer: eigene Gemeinde

Forchheim 8.30 Uhr

Lengefeld 10.00 Uhr

Wünschendorf 8.30 Uhr

Lippersdorf 10.00 Uhr

Pockau 10.00 Uhr

Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst

Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst

Abendmahlsgottesdienst

Kirchweihgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Predigtgottesdienst





21. Sonntag nach Trinitatis, 20. Oktober

**Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem.**

Röm 12,21

Dankopfer: Kirchliche Männerarbeit

Forchheim	10.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl (s. Seite 10)
Lengefeld	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
Mittelsaida	10.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl
Pockau	10.00 Uhr	Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst in Forchheim

22. Sonntag nach Trinitatis, 27. Oktober

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.

Ps 130,4

Dankopfer: eigene Gemeinde

Forchheim	10.00 Uhr	Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst in Pockau
Lengefeld	10.00 Uhr	Blickwechselgottesdienst im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Lippersdorf	8.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Reifland	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Pockau	10.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Reformationstag, 31. Oktober

**Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem,
der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.**

1 Kor 3,11

Dankopfer: Gustav-Adolf-Werk

Forchheim	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst
Lengefeld	10.00 Uhr	Einladung zum Bläsergottesdienst in Pockau
Lippersdorf	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst
Pockau	10.00 Uhr	Bläsergottesdienst und Kindergottesdienst (s. Seite 17)

23. Sonntag nach Trinitatis, 3. November

**Dem König aller Könige und Herrn aller Herren,
der allein Unsterblichkeit hat,
dem sei Ehre und ewige Macht**

1 Tim 6,15b.16a.c

Dankopfer: eigene Gemeinde

Forchheim	8.30 Uhr	Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
Lengefeld	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Kirchweihfest (s. Seite 16) und Kindergottesdienst
Mittelsaida	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Pockau	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst



Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr, 10. November

**Selig sind, die Frieden stiften;
denn sie werden Gottes Kinder heißen.**

Mt 5,9

Dankopfer: eigene Gemeinde

10.00 Uhr Einladung zum gemeinsamen Stadtgottesdienst in Forchheim (s. Seite 8)

Martinstag, 11. November

**Was ihr getan habt einem von diesen meinen
geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.**

Mt 25,40b

Dankopfer: eigene Gemeinde

Forchheim 17.00 Uhr Martinsandacht mit Laternenumzug (s. Seite 10)

Lengefeld	17.00 Uhr	Martinsandacht mit Laternenumzug
Lippersdorf	17.00 Uhr	Martinsandacht mit Laternenumzug
Mittelsaida	17.00 Uhr	Martinsandacht mit Laternenumzug
Pockau	17.00 Uhr	Martinsandacht mit Laternenumzug

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr, 17. November

**Wir müssen alle offenbar werden
vor dem Richterstuhl Christi.**

2 Kor 5,10a

Dankopfer: Ausbildungsstätten der Landeskirche

Forchheim 8.30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst

Lengefeld	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst
Lippersdorf	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Reifland	8.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Pockau	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst

Buß- und Betttag, 20. November

**Gerechtigkeit erhöht ein Volk;
aber die Sünde ist der Leute Verderben.**

Spr 14,34

Dankopfer: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

Forchheim 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst

Lengefeld	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
Wünschendorf	8.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen
Lippersdorf	10.00 Uhr	Andacht
Mittelsaida	8.30 Uhr	Andacht
Pockau	10.00 Uhr	Einladung zum Gottesdienst in Forchheim
	16.00 Uhr	Konzert (s. Seite 11)



Ewigkeitssonntag, 24. November

**Lasst eure Lenden umgürtet sein
und eure Lichter brennen.**

Lk 12,35

Dankopfer: eigene Gemeinde

Forchheim	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst
Lengefeld	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen und Kindergottesdienst
Lippersdorf	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Mittelsaida	14.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Reifland	8.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Pockau	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst

Sonnabend, 30. November

Pockau 17.00 Uhr Adventseinsingen vor der Kirche

Erster Advent, 1. Dezember

**Siehe, dein König kommt zu dir,
ein Gerechter und ein Helfer.**

Sach 9,9b

Dankopfer: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)

Forchheim	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst (Fernsehgottesdienst s. Seite 8)
Lengefeld	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
Lippersdorf	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
Mittelsaida	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Pockau	10.00 Uhr	Einladung zum Gottesdienst in Forchheim (s. Seite 8)





Gebet für unsere Gemeinden

Jeweils nach den 08.30 Uhr Gottesdiensten treffen wir uns im Pfarrsaal zum Gebet für unsere Gemeinden.

Gebetskreis:	Ansprechpartnerin Gudrun Reichel jeden Montag, 19.30 Uhr, außer in den Ferien
Christenlehre:	montags, 14.30 Uhr in der Alten Pfarre, außer in den Ferien
KonfiZeit:	Klasse 7: dienstags, 14-tägig 16.30 Uhr, ungerade KW, im Pfarrhaus, außer in den Ferien
Junge Gemeinde:	samstags, 19.00 Uhr im JG-Raum, Alte Pfarre, 1. OG
Vorkurrende und Kurrende:	mittwochs, 16.15 Uhr, im Pfarrhaus, außer in den Ferien
Kirchenchor:	mittwochs, 17.00 Uhr, im Pfarrhaus
Posaunenchor:	donnerstags, 20.00 Uhr, im Pfarrhaus
Frauenkreis:	Dienstag, 29.10. und 26.11., 19.30 Uhr, im Pfarrhaus
Seniorenkreis:	Donnerstag, 10.10. und 14.11., 9.30 Uhr, im Pfarrhaus
Gottesdienst im Pflegeheim Wernsdorf:	Samstag, 12.10. und 16.11., 10.00 Uhr
Jungsschar:	Freitag, 11.10., 14-tägig, 17.30 Uhr, im Pfarrhaus
Mädelschar:	Freitag, 04.10., 14-tägig, 18.00 Uhr, im Pfarrhaus, außer in den Ferien
Kirchenvorstand:	Montag, 21.10. und 26.11., 19.30 Uhr, im Pfarrhaus

Landeskirchliche Gemeinschaft in Haselbach

Die Gemeinschafts- und Bibelstunden in Haselbach finden montags, 19.00 Uhr mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Dörnthal-Niederdorf statt. Wer dazu abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Johannes Krause (Tel. 037360-6257).



HERZLICHE EINLADUNG

ZUM STADTGOTTESDIENST 2024

**AM 10. NOVEMBER
10.00 UHR**
IN DER GEORGE-BÄHR-KIRCHE
IN FORCHHEIM

Gebet für die Stadt – Gebet für den Frieden

alle Stadtgemeinden laden ein, dies gemeinsam zu tun:
Gottesdienst zu feiern und zu beten. Wir dürfen es in Gottes
Hände befehlen. Seien auch Sie dabei.

KATI NAUMANN LIEST AUS IHREM BUCH
„WO WIR KINDER WAREN“

02. November 2024
18.00 Uhr Wehrgangkirche Mittelsaida



**FREUDE,
DIE SICH DURCHSETZT!**
ERF Gottesdienst

Unsere
Gemeinde
im Fern-
sehen!

AM 01.12.2024 | 10.00 UHR | GOTTESDIENST IN FORCHHEIM



Besucher des „Tages des offenen Denkmals“ lauschen interessiert den Ausführungen von Uta Arnold.

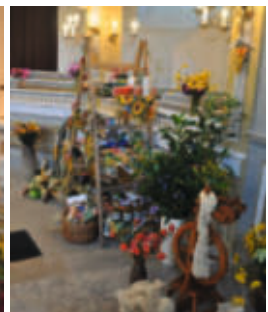
DANKE FÜR DEN ERNTEDANK

Am 08. September, dem 15. Sonntag nach Trinitatis, feierte die Kirchgemeinde Forchheim Erntedank.

Dankbar sind wir für die vielen Spenden, die uns wieder erreicht haben und den Kirchenraum festlich schmückten.

Unsere guten Geister haben in mühevoller Arbeit alles wunderschön arrangiert und so konnten auch die Besucher des „Tages den offenen Denkmals“ die Pracht genießen. Bei strahlendem Sonnenschein schauten wieder viele Gäste in unserem Gotteshaus vorbei.

Die Gaben des Erntedank spenden wir an die KEZ, die Kirchliche Erwerbsloseninitiative in Zschopau und ein Drittel der Kollekte geht ans haus Kinderland in Chemnitz.





HERZLICHE EINLADUNG ZUR MARTINSANDACHT AM

11. NOVEMBER 2024 UM 17.00 UHR

IN DER GEORGE-BÄHR-KIRCHE IN FORCHHEIM

MIT ANSCHLIESSENDEM LATERNENUMZUG VOM KIRCHHOF
ÜBER DIE KIRCHSTRASSE UND DIE GEORGE-BÄHR-STRASSE.



Kirchweih gemeinsam feiern

Zu Kirchweih wurden früher an manchen Orten Einladungen ausgesprochen, man hat mit der Verwandtschaft gefeiert. Wir greifen das auf. Die Schwesterkirchgemeinden laden dieses Jahr wechselseitig zu ihren Jubiläen ein. **In Forchheim sehen wir uns am 20. Oktober und am 27. Oktober in Pockau. An diesen Terminen finden in der jeweils anderen Kirche keine Gottesdienste statt.** Herzliche Einladung!



Mensch, wo kommst Du her? Was ist der Grund? Wie bist Du geworden? Womit gehst Du weiter?"

Die Bibelwoche beschäftigt sich in diesem Jahr mit den ersten Kapiteln der Bibel und fragt nach dem Anfang, nach Gottes Grundsätzen mit der Menschheit. Beim Hören, im Gespräch, bei Gesang und Gebet – laden wir Sie ein, einige Novemberabende gemeinsam zu verbringen. Wir treffen uns dazu **19.30 Uhr in den Pfarrhäusern im Wechsel zwischen Forchheim und Pockau**. Es wird einen Fahrdienst zwischen Forchheim und Pockau geben, den sie in den Kanzleien erfragen können.

Montag, 04.11.	Forchheim	Zeit und Raum, 1. Mose 1-2,4 mit Pfarrer Michael Harzer
Dienstag, 05.11.	Pockau	Gut und Böse, 1. Mose 2+3 mit Pfarrer Andreas Lau
Mittwoch, 06.11.	Forchheim	Bund und Leben, 1. Mose 9 mit Pfarrer Friedemann Schäfer
Donnerstag, 07.11.	Pockau	Anfang und Ende, ein Überblick mit Pfarrer i.R. Stephan Zeibig
Freitag, 08.11.	Forchheim	Tod und Rettung, 1. Mose 6-8 mit Pfarrer Michael Escher

MITTWOCH 20. NOVEMBER 2024, 16.00 UHR KIRCHE POCKAU

DONA NOBIS PACEM – GIB UNS FRIEDEN

MUSIK AM BUß- UND BETTAG

MIT DEM MÄNNERCHOR DER KIRCHGEMEINDE POCKAU



Wieder Leben in der Pfarrhauswohnung

Leider ist nach dem Stellenwechsel von Martin Schanz eine Wiederbesetzung der Forchheimer Pfarrstelle nicht gelungen. Ab dem nächsten Jahr musste bei der Struktur- und Stellenplanung des Kirchenbezirkes unsere eigenständige Pfarrstelle weichen, sie wird nun mit Pockau gemeinsam verbunden.

Zu einer Pfarrstelle gehört immer auch eine Dienstwohnung, die an den Pfarrer und seine Familie vor Ort vermietet wird. Da wir diese jetzt nicht mehr benötigen, soll sie frei vermietet werden. Gut ist dabei, wenn es Menschen sind, die der Kirchgemeinde zugetan sind und für sie eintreten. Deshalb hat der Kirchenvorstand zugestimmt, dass ab Oktober dieses Jahres Kerstin und Thomas Friedemann einziehen.

Wir freuen uns, dass dann im Haus auch wieder Familienleben sein wird und die Fenster zu gegebener Zeit eine Beleuchtung haben.

Prädikantendienst Kerstin Friedemann

Um das kirchgemeindliche Leben in unseren Gemeinden zu bewahren, gilt es Menschen für diesen Dienst zu befähigen. So sind wir dankbar, dass Kerstin Friedemann nach einer theologischen Ausbildung im Fernunterricht die Befähigung erworben hat, selbst Predigten zu erarbeiten und die Verkündigung in den Gottesdiensten unseres Schwesterkirchverbundes zu übernehmen. Seit 1. Dezember 2023 ist Kerstin Friedemann neben ihrem Dienst als Gemeindepädagogin auch als Prädikantin im Ehrenamt mit freier und öffentlicher Wortverkündigung beauftragt.

Sie wird in diesem Amt mit einem Prädikantentalar erkennbar sein.



Mitspieler für Krippenspiel gesucht!

„**Ich will auch mit!**“, sagt ein Hirte in unserem diesjährigen Krippenspiel, als sich seine Kollegen auf den Weg zum neugeborenen Kind machen.

In diesem Jahr möchte der Kirchenvorstand das Krippenspiel mit jungen und älteren Erwachsenen gemeinsam gestalten. Dazu suchen wir Mitspieler.

Wer also sagt, „**Ich will auch mit!**“-spielen, der möge sich bitte bis zum 15.10.2024 bei Kerstin Friedemann oder Karola Tiffe-Mey melden.

Wir freuen uns auch Euch!

Kerstin und Karola im Namen des Kirchenvorstandes.



Chorausfahrt nach Blatno / Kvetnov (Blatten/ Quinau, CZ)

Für eine Chorausfahrt sucht man sich ein lohnenswertes Ziel aus.

Wir wollten etwas Schönes anschauen, natürlich etwas Gutes essen und vor allem eine gute Musik erleben. So einigten wir uns auf das Ziel – St. Michaeliskirche in Blatno und einem Konzert der Quinauer Musikfesttage.

Inspiriert wurden wir von dem Förderprojekt „Orgel hilft Orgel“ für die Orgel, die einmal wieder in die Kirche in Blatno bekommen soll.

Wir wissen alle, dass es den Kirchen von 1945-1989 in Tschechien nicht gut ging. Die Kirchen wurden enteignet oder anderweitig genutzt. So auch in Blatno. Die Kirche war innen eine Ruine, kein Altar, nur die Ruine eines Kanzeldeckels, die Orgel war ausgebaut und zweckentfremdet verschollen.



Das Bestreben der sehr tüchtigen Bürgermeisterin ist es, diese Kirche samt Orgel u.a. mittels dieses EU-Förderprojektes wieder aufzubauen. So sahen wir hinter dem Bauvorhang, dass schon an der Fassade gearbeitet wird. Die Bürgermeisterin selbst

konnte uns trotzdem in dieser Kirche vieles über die Geschichte und die Vorhaben der dortigen Gemeinde erzählen.

Der Orgelbaumeister Wegscheider aus Dresden konnte schon Teile der Orgel wieder sammeln und wird sie zu gegebener Zeit rekonstruieren und einbauen.

Zur Finanzierung dieses Projektes werden u.a. die Quinauer Musikfesttage zur Spendensammlung ausgerichtet.



Da die Kirche in Blatno nicht nutzbar ist, fanden die Konzerte in der kleinen Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung in Quinau, einem Nachbarort statt.

Nachdem wir uns in Blatno stärken und die tschechische Küche und Gastfreundschaft genießen konnten, fuhren wir also nach Quinau.

Wir erlebten ein erstklassiges Konzert unter dem Thema „Händels Freunde und Feinde“ mit der entsprechenden Musik dieser Zeit, dargeboten von hervorragenden Instrumentalisten und Sängern.

Noch beeindruckt von den wunderbaren Klängen machten wir uns dann auf den Heimweg über den Erzgebirgskamm und werden uns noch gern daran erinnern.



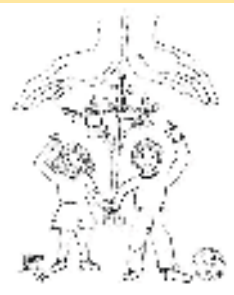
Kirchlich getraut wurden am 27. Juli 2024
Jakob und Anja Stellmacher, geborene Seifert aus Wernsdorf

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.
Psalm 31,9b



Getauft wurde am 18. August 2024
Leni Ackermann aus Nennigmühle

**Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost
und unverzagt? Lass dir nicht grauen und
entsetze dich nicht; den der HERR, dein
Gott, ist mit dir in allem was du tun wirst.**
Josua 1,9



AM **08. NOVEMBER 2024** IST IN
DER ZEIT VON **14.00 – 17.00 UHR**
TAG DER OFFENEN TÜR IN DER
EVANGELISCHEN GRUNDSCHULE IN LIPPERSDORF.

ALLE INTERESSENTEN SIND HERZLICH WILLKOMMEN!



Liebe Kinder, liebe Familien!

Auch im nächsten Jahr werden wir Kinderbibeltage zum Thema „Löwenstark“ anbieten. Sie finden in der **ersten Winterferienwoche vom 20. bis 23. Februar 2025 im Pockauer Pfarrhaus statt.**

Alexandra Veigel aus Bad Liebenzell füllt mit dem wunderbaren Pockauer Mitarbeiterteam und mir diese Zeit.

Uns ist es wichtig, den Kindern biblische Quellen und Ressourcen zu eröffnen, die sie mutig und stark für das Leben im Alltag machen.

Wir freuen uns über alle, die uns als Mitarbeiter (auch zeitlich begrenzt) noch unterstützen würden.

Die **Sommerferien** kommen auch nächsten Jahr und damit die Urlaubsplanu

In der **ersten Woche** wird es in Strobelmühle eine neue Form Kinderrüstzeit geben, mit neuem Mitarbeiterteam. Ich gehöre dazu und würde mich sehr freuen, wenn sich viele Kinder beteiligen!

Auf gute Begegnungen und weiteres Kennenlernen freue ich mich!

Maria Herrmann





EINLADUNG ZUM GEMEINDEABEND

anlässlich des 200. Geburtstages von Karl Gottlob Schönherr,
dem Schöpfer der Altarbilder von Pockau und Lengfeld

KIRCHWEIHSAMSTAG, 02. NOVEMBER 2024 UM 19.00 UHR
mit Pfarrer Michael Harzer im Pfarrsaal in Lengfeld



BENEFIZKONZERT AM KIRCHWEIHMONTAG

04. NOVEMBER 2024 | 17.00 UHR
IN DER KIRCHE LENGFELD

FÜR DIE RESTAURATION DER ORGEL VON IGNAZ SCHMIDT IN
BLATNO/BÖHMEN
ES SPIELT BASTIAN UHLIG



BLÄSERGOTTESDIENST ZUR JAHRESLOSUNG

mit dem Posaunenchor Pockau

31.10.2024, 10:00 Uhr,

in der Kirche Pockau





Mit Herz, Verstand und Sinn

Auch in diesem Sommer blieben wiederholt Ausbildungsplätze, besonders in traditionellen Handwerks- und Dienstleistungsberufen unbesetzt.

Was ist es aber nun, was junge Menschen suchen oder von einer Ausbildung erwarten? Wenn ich mit Schülerinnen und Schülern spreche, dann äußern diese oftmals, dass eine spätere Tätigkeit Sinn machen muss, dass sie gerne etwas mit Menschen machen wollen und Abwechslung in der Ar-



beit suchen.

Unsere grundlegende Aufgabe als Diakonie ist die Arbeit mit und für Menschen. Eine Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann stellt dabei oft die Basis für ganz unterschiedliche Arbeitsfelder dar. Innerhalb von drei Jahren lernen die Auszubildenden die verschiedenen Bereiche von Altenpflege über die Krankenpflege in Kliniken bis hin zur Kinderkrankenpflege kennen. Gerade durften wir wieder unseren Absolventinnen (siehe Bild) der generalistischen Pflegeausbildung ihre Zeugnisse überreichen und freuen uns, sie als Fach-

kräfte in den Einrichtungen zu begrüßen. Gleichzeitig starteten wieder 5 junge Menschen in die Ausbildung und werden bald in Theorie und Praxis viel über Pflege, medizinisches Grundwissen und den Umgang mit Menschen lernen. Auf die Frage, warum sie denn gerade diese Ausbildung gewählt haben, antworten unsere Azubis sinngemäß oft: Etwas mit Menschen machen. Ich möchte helfen und für Menschen da sein.

Liebe Schülerinnen und Schüler, vielleicht geht es Euch beim Gedanken an einen späteren Beruf ganz ähnlich? Liebe Eltern oder auch liebe Großeltern vielleicht meinen Sie, ja genau das ist etwas für unser Kind oder unser Enkel?

Für den Ausbildungsbeginn 01.09.2025 freuen wir uns ab sofort auf Bewerbungen, am besten per Mail an bewerbungen@diakonie-marienberg.de. Alle Informationen dazu sind unter diakonie-marienberg.de zu finden. Eine gute Möglichkeit zur Information und zum Austausch haben Sie **am Samstag, den 26.10.2023 von 10 bis 15 Uhr auf der Ausbildungsmesse in Marienberg, Sporthalle am Goldkindstein**. Dort sind wir als Diakonie Marienberg mit einem eigenen Stand vertreten. Wir freuen uns auf Ihren und auf Deinen Besuch.

Diakonie mit DIR.

Ausbildung zur Pflegefachkraft

Was mit Menschen machen? Hier in der Region? Attraktive Ausbildungsvergütung? Interessiert?

Dann bewirb Dich jetzt!
bewerbungen@diakonie-marienberg.de
www.diakonie-marienberg.de

Diakonie Marienberg



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ernte gut, alles gut

Zehn Tage hatte es geregnet und die Welt war in der Sintflut untergegangen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere, die in der Arche überlebt hatten. Als sie wieder an Land waren, sagte Gott: «Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.»

(1. Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschen: nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden werde. Und wir danken Gott dafür!



Blätter aus Ton

Drücke eine Tonkugel flach, bedecke sie mit Plastikfolie und rolle sie auf etwa einen halben Zentimeter Dicke aus. Lege ein frisches Blatt mit besonders deutlicher Maserung mit seiner Unterseite auf einen flachen Teller. Drücke den Tonfladen darauf



etwas fest und rolle ihn so aus, dass er das ganze Blatt bedeckt. Dann schneide das Tonblatt am Blattrand entlang aus, hebe es ab und entferne vorsichtig das Blatt.



Wie viele Äpfel haben die Kinder zum Erntedankfest gesammelt?

Treffen sich zwei Magneten. «Ach», sagt der eine, «was soll ich heute bloß anziehen?»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
Lesung: 32 Äpfel





Ev.-Luth. Kirchgemeinde Forchheim

OT Forchheim
George-Bähr-Str. 107
09509 Pockau-Lengefeld
Tel.: 03 73 67/95 77 Fax: 03 73 67/8 43 91
Mail: kg.forchheim@evlks.de
www.schwesterkirchen-saidenbach.de

Pfarramtsleiter

Pfarrer Michael Escher
Eppendorfer Str. 15 - 09618 Mittelsaida
Tel.: 03 73 29/3 62
Mail: michaellescher@t-online.de

Pfarrer

Pfarrer Friedemann Schäfer
Flöhatalstr. 47 - 09509 Pockau-Lengefeld
Tel.: 03 73 67/93 90
Mail: friedemann.schaefer@evlks.de

Kantorin

Elisabeth Rohloff
Tel.: 0162/ 49 98 468
Mail: elisabeth.rohloff@evlks.de

Gemeindepädagogin und KV-Vorsitzende

Kerstin Friedemann, Tel.: 03 73 67/8 68 71
Mail: kerstin.friedemann@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten Forchheim

Montag, 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 - 12.00 Uhr



Bankverbindungen

Kassenverwaltung (KVV Chemnitz) für Forchheim

BIC: GENODE1DKD
IBAN: DE 91 3506 0190 1682 0090 19
Zahlungsgrund: RT 2206

Kirchkasse Forchheim

- Friedhof -

KD-Bank Dortmund
BIC: GENODE1DKD
IBAN: DE 43 3506 0190 1610 5000 28

Kirchkasse Forchheim

- Kirchgeldkonto -

KD-Bank Dortmund
BIC: GENODE1DKD
IBAN: DE 44 3506 0190 1610 5000 10

Impressum

Herausgeber:
Ev.-Luth. Kirchenvorstand Forchheim

Ansprechpartner der Redaktion:
Ulrike Matthes
Andrea Oettel

Redaktionsschluss für Dezember/Januar
ist der 12.11.2024

Eine Bitte

„Gemeinsam auf Gottes Wegen“ erscheint
zweimonatlich und ist für Sie kostenfrei.
Um einen Beitrag für Herstellung und
Druck wird gebeten. DANKE!